Duits

Examen VWO

Voorbereidend
Wetenschappelijk
Onderwijs

20 00

Tijdvak 1
Donderdag 18 mei
9.00 – 11.30 uur

Vragenboekje

Dit examen bestaat uit 50 vragen.
Elke goed beantwoorde vraag levert
1 punt op.

Begin

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Tekst 1 Der Dichter und sein Richter

1 ■ Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 1. Absatz überein?
Es hat den Anschein,
1 dass niederländische Bücher manchmal nicht wortgetreu ins Deutsche übersetzt werden.
2 dass übersetzte niederländische Bücher in Deutschland eher durch geschickte Werbung als durch ihre Qualität Erfolg haben.

A Beide.
B Nur 1.
C Nur 2.
D Keine von beiden.

2 ■ Wodurch ist Arjan Peters „berühmt geworden“ (Zeile 13)?

A Er berücksichtigt in seinen Buchkritiken die Interessen befreundeter Autoren.
B Er hat die niederländische Literaturkritik als korrupt entlarvt.
C Seine Buchkritiken stecken voller Vorurteile.
D Seine Buchkritiken zeichnen sich durch überraschende Gesichtspunkte aus.
E Über bestimmte Bücher hat er gegensätzliche Kritiken geschrieben.

3 ■ Wie ist die Reaktion von Rudi Wester (Zeile 21) zu verstehen?

A Als eine Rechtfertigung von Peters’ Vorgehen.
B Als ein Versuch, eine Stellungnahme zu vermeiden.
C Als Kritik an Peters’ Vorgehen.

4 ■ Welche Aussage stimmt mit dem 3. Absatz überein?

A Arjan Peters hat sich in seinen Kritiken offenbar an den Interessen des jeweiligen Auftraggebers orientiert.
B Arjan Peters ist nicht imstande, die Qualität literarischer Werke richtig einzuschätzen.
C Nach Meinung des Verfassers hat Joost Zwagerman Arjan Peters’ Kritik an seinem Buch nicht verkraften können.
D „Six Books“ hat aus Arjan Peters’ Buchkritiken nur die positiven Bemerkungen übernommen.

„Deutsche … platt.“ (Zeile 70–77)

5 ■ Wie sind diese Worte Rudi Westers zu verstehen?

A Sie begründen die Behauptung, dass niederländische Bücher in deutscher Übersetzung qualitativ besser als im Original sind.
B Sie bestätigen die These, dass die deutsche Literatur der niederländischen überlegen ist.
C Sie korrigieren die Legenden, von denen Bestsellerautoren wie Mulisch und Nooteboom umgeben sind.

6 ■ Wie schreibt Siggi Weidemann über die ganze Affäre?

A Beschönigend.
B Empört.
C Etwas spöttisch.
D Rein sachlich.

Tekst 2 Das Kartell der Heuchler

7 ■ Welche Aussage entspricht dem 1. Absatz?

A Die 85. Tour de France scheitert an den vielen Dopingskandalen.
B Es lässt sich nicht leugnen, dass Doping der Gesundheit schadet.
C Im Bereich des Spitzensports ist der Kampf gegen Doping nahezu hoffnungslos.
D Sportinteressierte sorgen sich kaum um Doping im Sport.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

8 ■ Was ist mit dem „Mythos des Sportwunders“ (Zeile 16–17) gemeint?
- **A** Dass Doping auf spektakuläre Weise die Leistungen von Spitzensportlern verbessert.
- **B** Dass ein verhältnismäßig kleiner Staat so viele sportliche Höchstleistungen vorweisen kann.
- **C** Dass heute noch Spitzensport ohne Doping denkbar wäre.
- **D** Dass in der ehemaligen DDR für Spitzensportler Doping angeordnet wurde.

„Mit … wach.“ (Zeile 20–26)

9 ■ Wie sind diese Worte zu verstehen?
- **A** Erst seit der Wiedervereinigung ist das Ausmaß des Dopings in der ehemaligen DDR klar geworden.
- **B** Um das geschädigte Sportimage von Deutschland zu verbessern, wurde rigoros gegen Doping vorgegangen.
- **C** Weil das vereinte Deutschland auf sportlicher Ebene mitzählen wollte, verschloss man vor den Dopingmissständen in der ehemaligen DDR in vielen Fällen die Augen.
- **D** Weil sich Doping schwer nachweisen lässt, wurde auch im vereinten Deutschland nicht konsequent dagegen vorgegangen.

„sie kriegen es so vorgelebt“ (Zeile 35).

10 ■ Was kriegen sie vorgelebt?
- **A** Wie man den Staat dazu bringt, Spitzensport zu fördern.
- **B** Wie man gegenüber Doping ethisch Stellung nimmt.
- **C** Wie man in Sachen Doping wegguckt.
- **D** Wie man Sportler in Sachen Doping beruhigt.

11 ■ Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 4. Absatz überein?
1 Der Radfahrerverband hindert das IOC daran, seine Verantwortung für Drogenbekämpfung zu übernehmen.
2 Weil die wirksame Bekämpfung von Doping eine so kostspielige Angelegenheit ist, kriegt man sie nicht auf die Beine.
- **A** Beide.
- **B** Nur 1.
- **C** Nur 2.
- **D** Keine von beiden.

12 ■ Welche Aussage trifft den Kern des 5. Absatzes?
- **A** Aufgedeckte Dopingfälle können dazu führen, dass sich ein Sponsor zurückzieht.
- **B** Das IOC und die Industrie profitieren in finanzieller Hinsicht indirekt vom Doping.
- **C** Samaranch hat sich dafür eingesetzt, dass die Position des IOC gegenüber der Industrie verstärkt wurde.

13 ■ Was wirft der Verfasser Samaranch vor (6. Absatz)?
- **A** Dass dieser im Sport den Gebrauch gewisser Anregungsmittel akzeptieren will.
- **B** Dass dieser kein Auge für den Unterhaltungswert von Spitzensport hat.
- **C** Dass dieser keine wirkliche Diskussion über Doping zulässt.
- **D** Dass dieser nur bemüht ist, seine eigene Führungsposition beim IOC zu retten.

14 ■ Welche Haltung nimmt der Staat zum „Drogendilemma des Sports“ (Zeile 85–86) ein?
Der Staat
- **A** findet, dass solche Angelegenheiten den Sportverbänden überlassen werden sollten.
- **B** nimmt Doping im Sport aus Imagegründen mehr oder weniger in Kauf.
- **C** schreitet bei besonders populären Sportarten energisch gegen Doping ein.
- **D** versucht sich dem Einfluss des IOC zu widersetzen.

„Die Füchse bewachen den Hühnerstall.“ (Zeile 105–106)

15 ■ Wie sind diese Worte zu verstehen?
- **A** Die Sportfunktionäre haben die Sponsoren im Griff.
- **B** Die Staaten übernehmen selbst die Dopingkontrolle.
- **C** Dopingkontrolle wird Menschen überlassen, die an Aufdeckung von Missständen kein Interesse haben.
- **D** Politiker stellen sich immer kritiklos hinter ihre Sportler, wenn sie international viel Erfolg haben.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

„Daß ausgerechnet … zuhauf“ (Zeile 110–114).

16 ■ Was will der Verfasser mit dieser Aussage deutlich machen?
- **A** Bei den Dopingkontrollen wird geschummelt.
- **B** Die französische Justiz hat gute Arbeit geleistet.
- **C** Die französische Justiz hat mit ihrer Aktion dem Radsport einen schlechten Dienst erwiesen.
- **D** Die Rennfahrer hatten kein Dope genommen.

17 ■ Was kann man aus dem 8. Absatz schließen?
- **A** Dopingskandale, wie sie in Frankreich aufgedeckt wurden, sind in Deutschland undenkbar.
- **B** Dopingvergehen ziehen in Deutschland höhere Strafen nach sich als in Frankreich.
- **C** Frankreich hat bessere gesetzliche Möglichkeiten gegen Doping vorzugehen als Deutschland.
- **D** Frankreich und Deutschland haben anlässlich der Dopingskandale der 85. Tour de France ihre Vorschriften verschärft.

18 ■ Was kann man aus dem 9. Absatz schließen?
- **A** Die beim Doping ertappten Rennfahrer zeigen sich als schlechte Verlierer.
- **B** Die Dopingvergehen einiger weniger ziehen den ganzen Radsport in Mitleidenschaft.
- **C** Die Rennfahrer verstehen es nicht, richtig mit den Medien umzugehen.
- **D** Dopingtests verletzen die Privatsphäre der Sportler.
- **E** Unter Rennfahrern wird Doping als vertretbar betrachtet.

19 ■ Wie lässt sich der Ton dieses Textes charakterisieren?
- **A** Als engagiert.
- **B** Als sachlich.
- **C** Als scherzhaft.
- **D** Als sentimental.

Tekst 3 Die Nachfahren des Baron Münchhausen

Kies bij iedere open plek het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.

20 ■
- **A** günstige
- **B** repräsentative
- **C** übertriebene
- **D** uninteressante
- **E** verringerte

21 ■
- **A** bewusst zur Lüge griffen
- **B** ehrlich buchgeführt hatten
- **C** ein schlechtes Gewissen hatten
- **D** so oft wie sonst gelogen hatten

22 ■
- **A** durchaus bewusst
- **B** kaum vorstellbar
- **C** nicht immer klar
- **D** ziemlich unheimlich

23 ■
- **A** Dennoch
- **B** Vor allem aber
- **C** Weniger jedoch

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

24 ■
- **A** Allerdings
- **B** Normalerweise schon
- **C** Vielleicht
- **D** Wohl kaum

25 ■
- **A** als unvereinbar zu betrachten
- **B** hoch einzuschätzen
- **C** in einen Topf zu werfen
- **D** zu beargwöhnen

26 ■
- **A** Eine bewusste Irreführung
- **B** Eine korrekte Einschätzung
- **C** Eine normale Reaktion
- **D** Ein falscher Gedanke

27 ■
- **A** Glaubwürdigkeit
- **B** Kooperationsbereitschaft
- **C** Meinung
- **D** Unachtsamkeit
- **E** Zukunft

28 ■
- **A** bei einer Erstbegegnung
- **B** durch Vergesslichkeit
- **C** in peinlichen Lagen
- **D** unüberlegt

29 ■
- **A** die Mehrdeutigkeit der Sprache
- **B** die Neugier ihres Gegenübers
- **C** die Vergesslichkeit von Menschen
- **D** ihren Ruf als ehrliche Menschen

30 ■
- **A** alltägliche
- **B** lustige
- **C** schlimme
- **D** unnötige

Tekst 4 Charles ist nicht Leopold und außerdem König

31 ■ Was kann man aus diesem Text in Bezug auf Philip Mould und das von ihm auf einer Wiener Auktion erworbene Porträt schließen?
- **A** Beim Kauf wusste oder vermutete er jedenfalls, dass es sich dabei um ein zu niedrig taxiertes Kunstwerk handelte.
- **B** Der Preis, den er selbst dafür verlangt, steht in keinem Verhältnis zu dem wirklichen Wert des Kunstwerks.
- **C** Er hat dafür einen viel zu hohen Preis bezahlt.
- **D** Zu seiner Überraschung stellte sich im Nachhinein heraus, dass er ein äußerst wertvolles Kunstwerk gekauft hatte.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Tekst 5 Von der Erfindung des Zuhause

32 ■ Was ist der Kern des 1. Absatzes?
- **A** Das klischeehafte Bild, das wir von Ehe und Familie haben, ist durch das Fernsehen geprägt.
- **B** Die traditionelle Vorstellung von Ehe und Familie existiert nur noch in romantischen Fernsehsendungen.
- **C** Ehe und Familie behaupten sich stärker, als man vor einigen Jahren noch erwartete.
- **D** Man sieht sich die Familienserien im Fernsehen so gerne an, um der ganz anderen Wirklichkeit zu entfliehen.
- **E** Obwohl die gesellschaftliche Realität anders aussieht, werden Ehe und Familie nach wie vor idealisiert.

33 ■ Was „zeigt Gillis“ (Zeile 23) dem 2. Absatz nach?
- **A** Inwieweit unsere Vorstellungen von Familie der geschichtlichen Realität entsprechen.
- **B** Inwieweit unsere Vorstellungen von Familie mit denen des vorigen Jahrhunderts übereinstimmen.
- **C** Wie sehr unsere Vorstellungen von Familie durch historische Gegebenheiten beeinflusst sind.
- **D** Wie wenig viele Menschen sich im Grunde für ihre Familiengeschichte interessieren.

34 ■ Welche Aussage(n) entspricht/entsprechen dem 3. Absatz?
1 Die Idee von der intakten Großfamilie in früheren Jahrhunderten ist in der Literatur entstanden.
2 Intakte Großfamilien hat es in früheren Jahrhunderten in Wirklichkeit wohl kaum gegeben.
- **A** Beide.
- **B** Nur 1.
- **C** Nur 2.
- **D** Keine von beiden.

35 ■ Was ist der Kern des 4. Absatzes?
- **A** Das Zuhause hat sich allmählich nach dem Muster der Großhaushalte entwickelt.
- **B** Das Zuhause löste den Großhaushalt als bestimmende Form des Zusammenlebens ab.
- **C** Durch gesellschaftliche Neustrukturierungen büßte die Familie an Wärme und Intimität ein.
- **D** Mit der Loslösung aus den Bindungen an das Christentum änderte sich der Familienbegriff.

36 ■ Weshalb zieht der Verfasser dieses Textes das Kapitel von der „Familienwelt der Viktorianer“ (Zeile 70–71) heran?
Weil in diesem Kapitel deutlich wird,
- **A** dass die Entwicklungen in Bezug auf Ehe und Familie in England einen unerwarteten Verlauf hatten.
- **B** dass die liebevolle Darstellung dieser Welt zeigt, wie wichtig familiäre Geborgenheit für Gillis selbst ist.
- **C** dass Gillis auch Altbekanntes ganz lebendig zu gestalten versteht.
- **D** dass Gillis mit seiner überzeugenden Analyse dieser Welt Hervorragendes geleistet hat.

37 ■ Wie verhalten sich die Zeilen 83–87 („Die Trennung … Ernährers zufiel.“) zum vorhergehenden Satz?
- **A** Als eine Einschränkung.
- **B** Als eine Erläuterung.
- **C** Als eine Schlussfolgerung.
- **D** Als eine Verstärkung.

38 ■ Welche Aussage über die Liebe ist dem 7. Absatz nach richtig?
- **A** Auch früher wurden Ehen vorwiegend aus Liebe geschlossen.
- **B** Liebe war früher für eine Ehe keine Voraussetzung.
- **C** Was man unter Liebe versteht, ist im Grunde immer gleich geblieben.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

„Wenn … sei.“ (Zeile 107–120)

39 ■ Was will der Verfasser mit diesen Zeilen deutlich machen?

A Die Menschen haben eine heimliche Bewunderung für die Fernsehfamilien, die in problematischen Verhältnissen leben.

B Die Menschen sind wider besseres Wissen vom Mythos Familie fasziniert.

C Die Spannung zwischen Ideal und Wirklichkeit in Ehe und Familie liefert viel Stoff für populäre Fernsehserien.

D Was Gillis zu den Maßstäben und Werten der Familie bemerkt, langweilt viele Leser.

40 ■ Wie ist der Titel dieses Textes zu verstehen?

A Der Gedanke, dass die Familie wieder Stütze der Gesellschaft werden könnte, ist eine Illusion.

B Die Familie hat sich als Lebensform bewährt.

C Heute steht es, trotz aller optimistischen Ideen, schlecht um die Familie.

D Wie die Idee der Familie als Ort der Geborgenheit entstand.

Tekst 6 Verklärter Bär

41 ■ Welche Kritik übt Benedikt Erenz an Dolf Verroens Geschichte?

A Darin nutzt er die kindliche Lust an Grausamkeit aus.

B Das Ende ist leicht vorhersehbar.

C Sie enthält zu viele Wiederholungen.

D Sie ist eigentlich recht farblos.

42 ■ Welche Aussage in Bezug auf den Bären ist richtig?

A Der Bär ist den Kindern am Ende machtlos ausgeliefert.

B Der Bär ist im Grunde ein Kinderhasser.

C Der Bär ist in mancher Hinsicht den Kindern ähnlich.

43 ■ Was ist die Hauptaussage dieser Rezension?

A Das Buch hat für Kinder von heute einen hohen pädagogischen Wert.

B Das Buch verdankt seine Attraktivität den gelungenen Bildern.

C Der pädagogische Wert des Buches ist nur gering.

D Die Moral des Buches ist zu dick aufgetragen.

Tekst 7 „Hier bin ich Mann, hier darf ich’s sein!“

44 ■ Welche Aussage entspricht dem 1. Absatz?

A Die Ich-Person war geneigt, sich den Erwartungen der anderen Kneipenbesucher anzupassen.

B Die Ich-Person wurde als alleinstehende Frau in der Kneipe von den Männern ignoriert.

C Durch ihre Kneipenbesuche hat die Ich-Person es geschafft, aus dem isolierten Studentenleben auszubrechen.

D Es hat die Ich-Person einige Mühe gekostet, die hartnäckigen Vorurteile über ihre Kneipenbesuche zu besiegen.

„Anders die Männer … zu pinkeln.“ (Zeile 29–47)

45 ■ Wie äußert sich die Verfasserin in diesen Zeilen über die Männer?

A Sie beneidet die Männer wegen ihrer Solidarität untereinander.

B Sie bewundert die Männer wegen ihrer Unbefangenheit.

C Sie kritisiert die Männer wegen ihrer Frauenfeindlichkeit.

D Sie spöttelt über Verhalten und Gefühle der Männer.

Let op: de laatste vragen van dit examen staan op de volgende pagina.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

46 ■ Welche gesellschaftliche Entwicklung hat den „Vermännlichungsprozeß“ (Zeile 53–54) der Gasthauskultur vorangetrieben?

A Frauen gingen zunehmend ihren eigenen Weg.
B Frauen wurde fast nur noch der häusliche Bereich zugestanden.
C Frauen wurden durch einen immer stärkeren Arbeitsdruck belastet.
D Frauen wurden in den Kneipen immer öfter belästigt.

47 ■ Wieso glaubte der Betrunkene sich „wieder ins Recht gesetzt zu haben“ (Zeile 88)?

A Er glaubte eine Frau beleidigen zu dürfen, weil sie keinen Alkohol von ihm annehmen wollte.
B Er glaubte einen Platz für Männer beanspruchen zu dürfen, wo sie unter sich sind.
C Er konnte eine Frau, die sich seiner Meinung nach gegen die Norm benahm, korrigieren.

48 ■ Welche Aussage in Bezug auf den „Männerort Gasthaus“ (Zeile 95) stimmt mit dem 5. Absatz überein?

A Beim Bedienungspersonal wird immer mehr auf ein attraktives Aussehen geachtet.
B Die anspruchsvollen Aufgaben in der Bedienung möchte man Frauen nicht überlassen.
C Frauen im Bedienungspersonal werden im Allgemeinen nach anderen Qualitäten als nach fachlichem Können beurteilt.
D Männer wollen im Gastgewerbe lieber von Frauen als von Männern bedient werden.

49 ■ Welche Aussage(n) entspricht/entsprechen dem 6. Absatz?
1 Kellnerinnen werden zunehmend mit sexistischem Verhalten konfrontiert.
2 Die finanzielle Abhängigkeit des weiblichen Bedienungspersonals hat dessen Behandlung durch männliche Gäste mit geprägt.

A Beide.
B Nur 1.
C Nur 2.
D Keine von beiden.

„In meiner … bringen.“ (Zeile 139–149)

50 ■ Was will die Verfasserin mit diesen Zeilen deutlich machen?

A Eine Kneipe erleidet finanzielle Verluste, wenn das Bedienungspersonal sich gegen Frauenfeindlichkeit wehrt.
B Unter Kneipenbesuchern ist emanzipatorisches Denken weiter verbreitet, als man denkt.
C Viele Kneipenbesucher sind einfach unverbesserlich.
D Wenn sexistisches Verhalten in einer Kneipe nicht akzeptiert wird, kann sich die Atmosphäre dort durchaus ändern.

Einde

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.